Nullstellung

Generelle Informationen

Das FEPA arbeitet relativ strikt nach den Vorgaben aus den VDA-Standards 4905 (Lieferabrufe), 4908 (Gutschriften) und 4913 (Senden und Empfangen von Transportinformationen).

Mit einem Datum zur Nullstellung in einem Lieferabruf "informiert" uns der Kunde, dass er die Fortschrittszahl (FSZ) in seiner Bestellung zu diesem Datum auf Null gesetzt hat. Das Datum für die Nullstellung muss der Kunde eigentlich mit dem Lieferabruf an uns senden. Die Nullstellung gilt dann für alle Positionen, die in einem Lieferabruf übertragen werden. Haben wir einen Lieferabruf mit Datum zur Nullstellung erhalten, sollte das problemlos von FEPA verarbeitet werden. Das Datum wird dann mit dem Einlesen des Lieferabrufs in FEPA in den Kundenauftrag geschrieben, alle Lieferungen nachdiesem Datum ergeben die neue Ist-Fortschrittszahl um die Ware auf Transport (WAT) zu berechnen.

Es gibt einige Kunden, die nicht mehr den VDA-Standard 4905 im Einsatz haben, sondern alternativ ein ANSI oder EDIFACT benutzen. Dann schickt der Kunde und eventuell schon eine in VDA 4905 konvertierte Datei als Lieferabruf oder wir konvertieren den Lieferabruf nach dem Erhalt in einen Lieferabruf nach VDA 4905 auf unserem EDI Server. Da diese unterschiedlichen Standards untereinander nicht zu 100% kompatibel sind, kann es leider vorkommen, dass bestimmte Informationen nicht mit gesendet werden. Ein Datum zur Nullstellung ist im ANSI oder EDIFACT kein Pflichtfeld mehr. Dann sendet ein Kunde ggf. eine Null als Eingangsfortschrittzahl. Das führt dann im FEPA zu einer WAT im Kundenauftrag in Höhe unserer Ist-Fortschrittszahl und Lieferpositionen die ggf. erst weit in der Zukunft liegen.

> Hinweis: Die WAT ist die Differenz aus Ist-Fortschrittszahl und Eingangsfortschrittszahl.

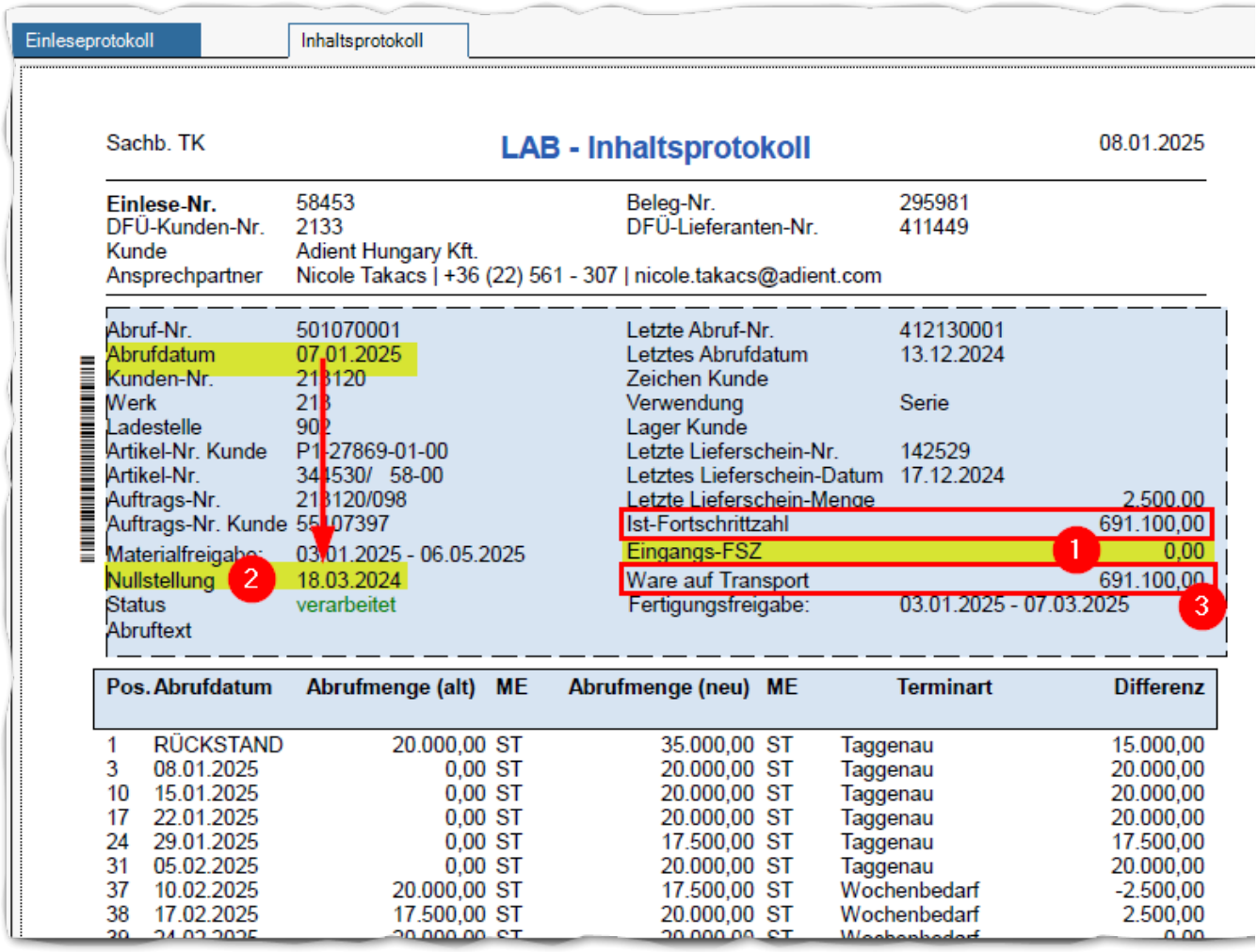
Bearbeitung in FEPA

Zur Bearbeitung im FEPA verwenden wir das ggf. gedruckte *LAB Inhaltsprotokoll* oder die Funktion `Übersicht LAB` sowie `Kunde Werk Relation bearbeiten`

Ein passendes neues Datum für die Nullstellung sollte nach dem Datum der letzten vereinnahmten Lieferung und vor einer ggf. neuen Lieferung liegen, für die der Kunde im Lieferabruf noch kein Datum übermittelt hat.

1. Ein Kunde hat uns eine *Null* als Eingangsfortschrittszahl gesendet.

2. Das *Datum der letzten Nullstellung* liegt in der Vergangenheit und nicht zeitnah am *Datum des Lieferabrufs.*
3. Nun entspricht die *Ist-Fortschrittszahl* der *Ware auf Transport* (siehe Screenshot):



Einleseprotokoll | Inhaltsprotokoll

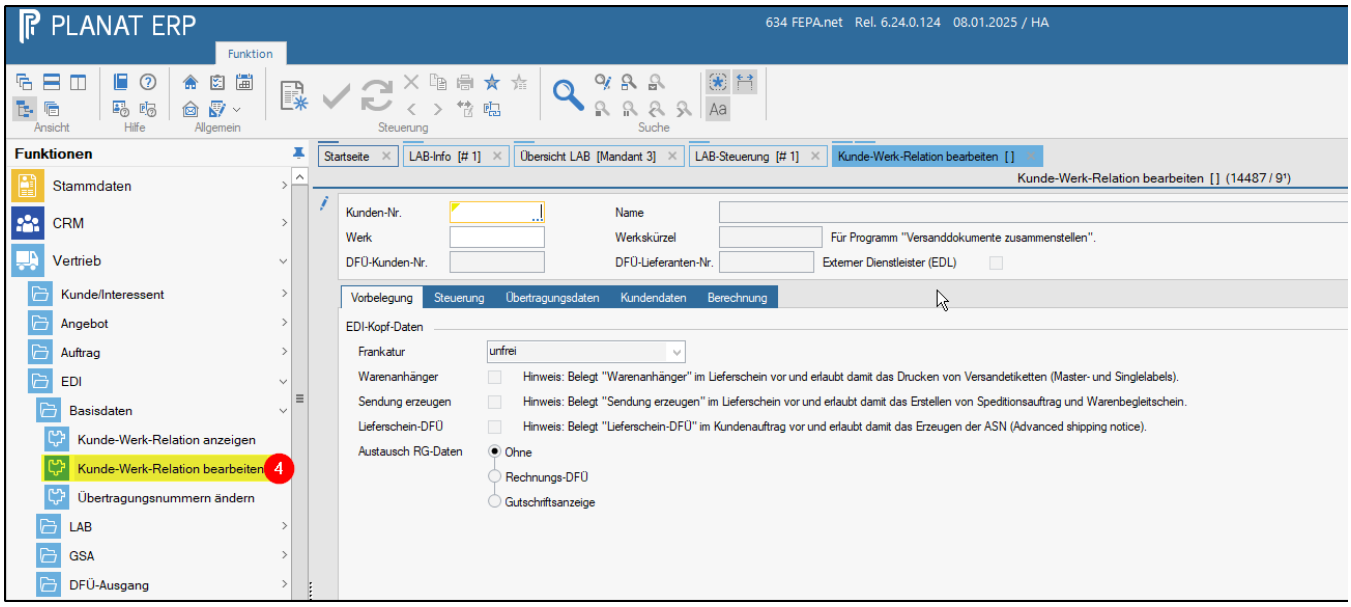
Sachb. TK — **LAB - Inhaltsprotokoll** — 08.01.2025

Einlese-Nr.	58453	Beleg-Nr.	295981
DFÜ-Kunden-Nr.	2133	DFÜ-Lieferanten-Nr.	411449
Kunde	Adient Hungary Kft.		
Ansprechpartner	Nicole Takacs | +36 (22) 561 - 307 | nicole.takacs@adient.com		

Abruf-Nr.	501070001	Letzte Abruf-Nr.	412130001
Abrufdatum	07.01.2025	Letztes Abrufdatum	13.12.2024
Kunden-Nr.	213120	Zeichen Kunde	
Werk	213	Verwendung	Serie
Ladestelle	902	Lager Kunde	
Artikel-Nr. Kunde	P1-27869-01-00	Letzte Lieferschein-Nr.	142529
Artikel-Nr.	344530/ 58-00	Letztes Lieferschein-Datum	17.12.2024
Auftrags-Nr.	213120/098	Letzte Lieferschein-Menge	2.500,00
Auftrags-Nr. Kunde	55107397	Ist-Fortschrittzahl	691.100,00
Materialfreigabe:	03.01.2025 - 06.05.2025	Eingangs-FSZ (1)	0,00
Nullstellung (2)	18.03.2024	Ware auf Transport	691.100,00
Status	verarbeitet	Fertigungsfreigabe:	03.01.2025 - 07.03.2025 (3)
Abruftext			

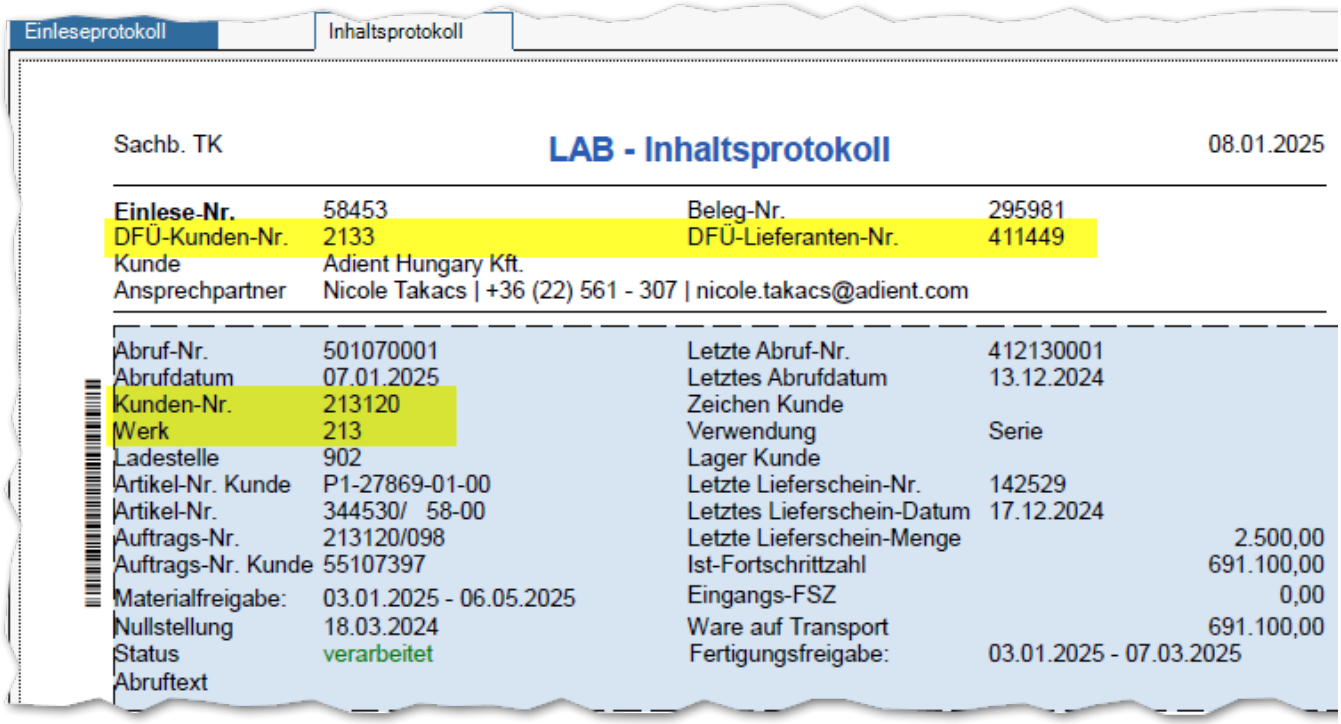
Pos.	Abrufdatum	Abrufmenge (alt)	ME	Abrufmenge (neu)	ME	Terminart	Differenz
1	RÜCKSTAND	20.000,00	ST	35.000,00	ST	Taggenau	15.000,00
3	08.01.2025	0,00	ST	20.000,00	ST	Taggenau	20.000,00
10	15.01.2025	0,00	ST	20.000,00	ST	Taggenau	20.000,00
17	22.01.2025	0,00	ST	20.000,00	ST	Taggenau	20.000,00
24	29.01.2025	0,00	ST	17.500,00	ST	Taggenau	17.500,00
31	05.02.2025	0,00	ST	20.000,00	ST	Taggenau	20.000,00
37	10.02.2025	20.000,00	ST	17.500,00	ST	Wochenbedarf	-2.500,00
38	17.02.2025	17.500,00	ST	20.000,00	ST	Wochenbedarf	2.500,00

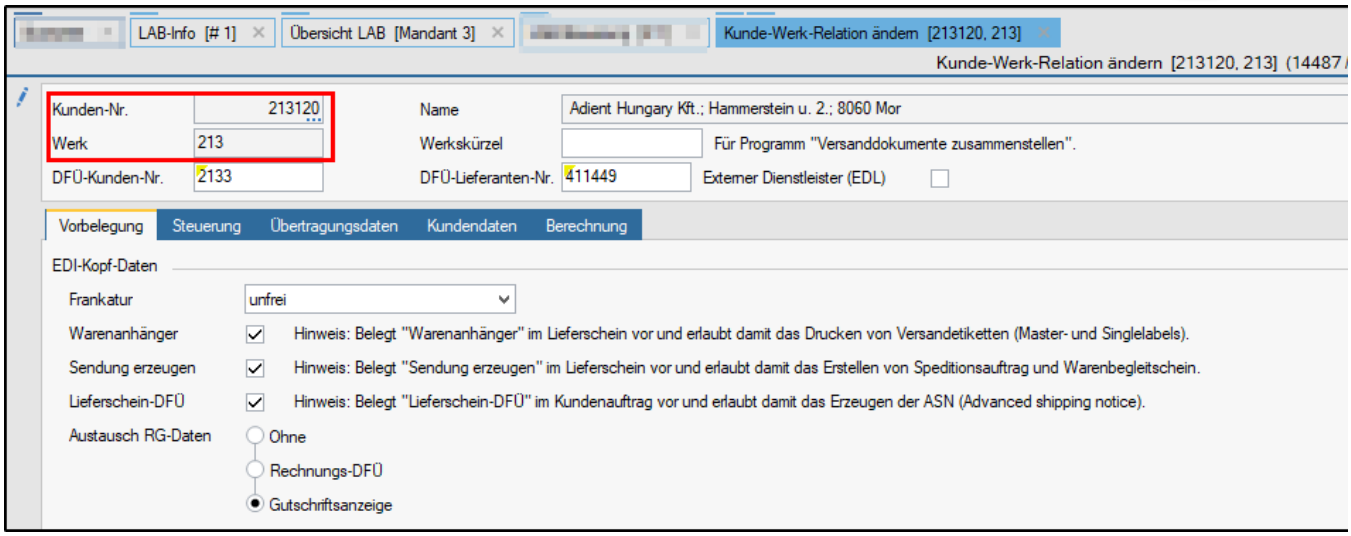
4. FEPA Funktion: `Vertrieb > EDI > Basisdaten > Kunde-Werk-Relation bearbeiten` öffnen



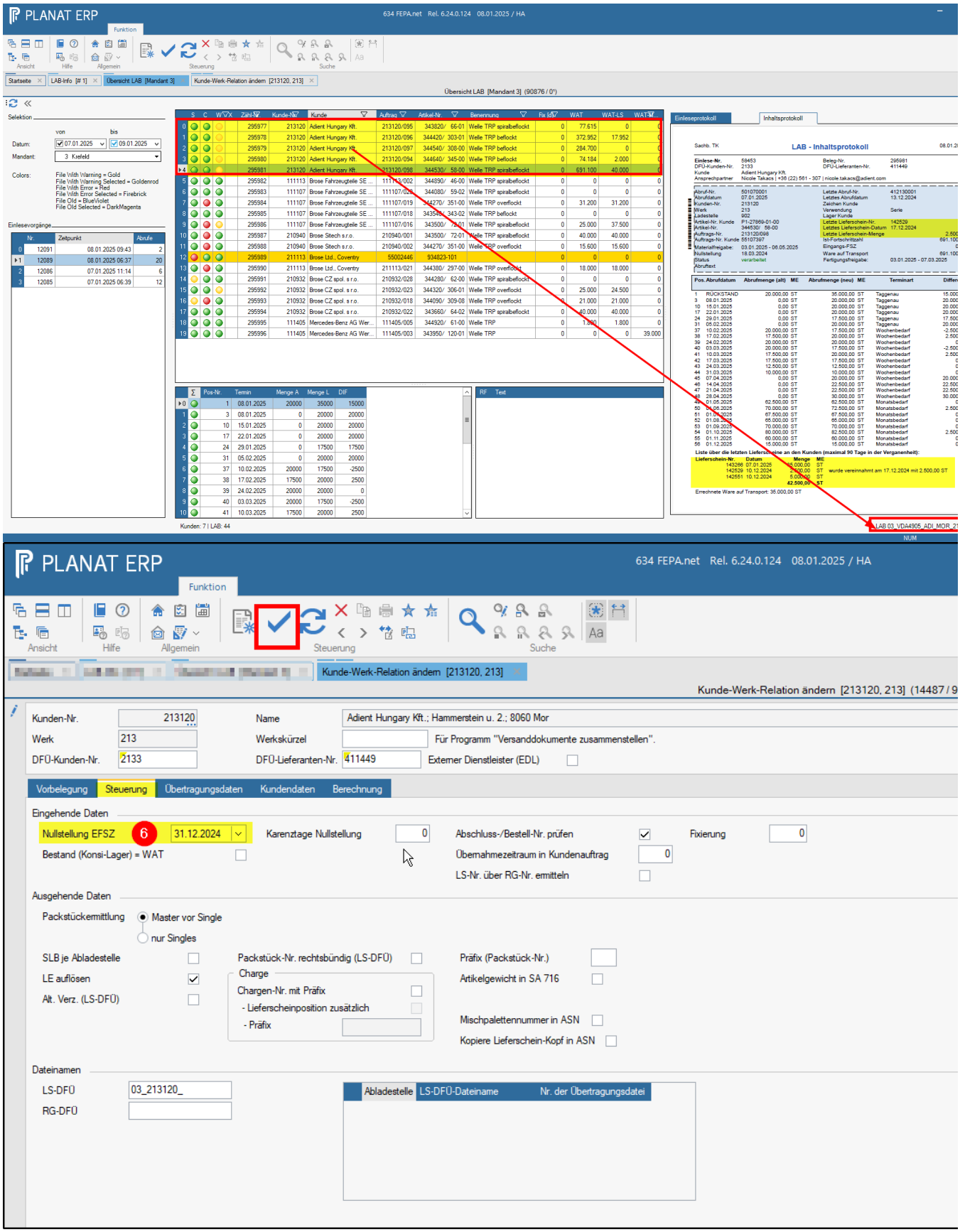
5. Kunden Nr. eingeben, Werknummer eingeben enter. Die Nummern stehen auf dem *LAB Inhaltsprotokoll.* zum Abgleich kann die DFÜ Kunden-Nr. und DFÜ Lieferanten-Nr.

Verglichen werden.



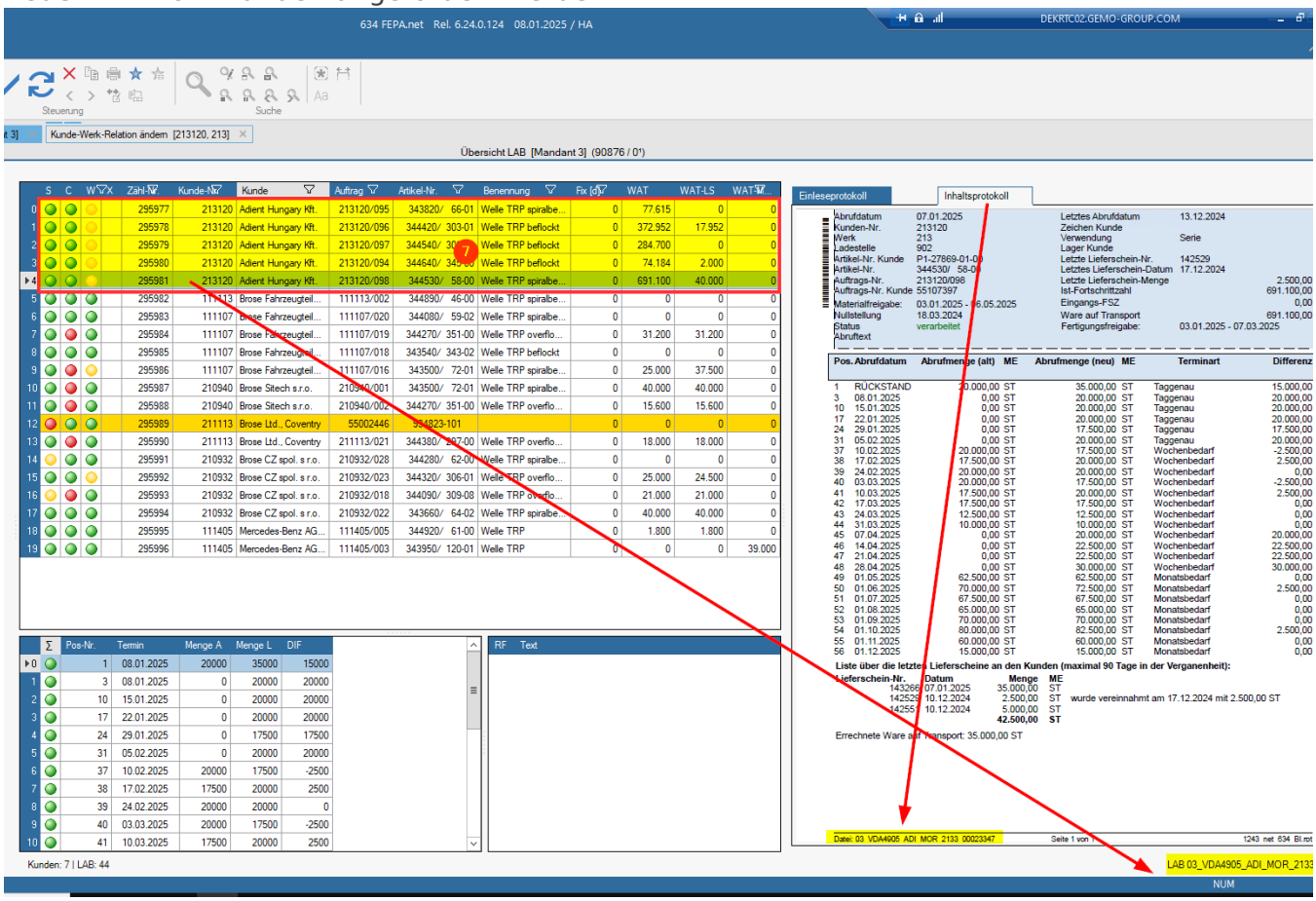


6. In den Reiter Steuerung klicken und ein passendes Datum der Nullstellung eingeben und speichern. Im Beispiel haben wir den 31.12.2024 gewählt.
   Warum?
   Die letzte Lieferung, die der Kunde erhalten und verbucht hat ist der LS vom 17.12.2024 und der aktuell neue Lieferschein ist vom 7.1.2025. Dazwischen liegen keine weiteren Lieferungen zu diesem Artikel. Das muss für alle Artikel geprüft werden, die mit dem heutigen Lieferabruf übermittelt wurden. Die letzten Lieferscheine aus FEPA stehen im LAB - Inhaltsprotokoll unter den Positionen des LABs. Der letzte vereinnahmte Lieferschein steht oben im blauen Kopf des LAB - Inhaltsprotokolls.



7. Nun muss der Lieferabruf noch einmal eingelesen werden. Dafür muss die Lieferabruf-Datei erneut in das Einlese-Verzeichnis vom FEPA kopiert werden. Wenn Sie sich hier nicht auskennen, schreiben Sie eine Email an das Ticketsystem mit der Angabe des Problems und des Dateinamens oder eines vollständigen Screenshot des LAB Inhaltsprotokolls bzw.

aus der LAB-Übersicht. Hier steht der Dateiname unten in der Fußzeile. Ggf. kann auch ein neuer LAB vom Kunden angefordert werden.



8. Wenn der Lieferabruf nochmal oder ein neuer Lieferabruf eingelesen wurde und alles geklappt hat, ist die aktuelle WAT in Höhe der sich aktuell auf dem Weg befindlichen Mengen der Lieferscheine, die Ist-Fortschrittszahl hat sich angepasst und die Positionen in den Kundenaufträgen wurden aktualisiert.

Hinweis:

> Keinesfalls darf das Datum der Nullstellung manuell im Kundenauftrag vorher eingetragen werden. Das erfolgt automatisch durch FEPA beim Verarbeiten der LABs.
> Das Datum der Nullstellung wird beim Verarbeiten abgeglichen. Ist es identisch wird Ist-Fortschrittszahl nicht korrigiert.

Revision #4
Created 8 January 2025 09:38:50 by Admin
Updated 8 January 2025 14:14:39 by Admin